



**GELNHAUSEN**

Historisch geht auch smart.



# Gelnhäuser Senioreninformationen

Termine  
Tipps

1/2026

„Es ist nicht wichtig, wie langsam Du gehst  
solange Du nicht stehen bleibst“

- Konfuzius -

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass 2026 für Sie voller schöner Momente, inspirierender Begegnungen und unvergesslicher Erlebnisse sein wird.

Das Leben im Alter bietet so viele Möglichkeiten, aktiv zu bleiben, Neues zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben – lassen Sie uns gemeinsam diese schönen Wege gehen.

Dieses Heft soll Ihnen eine kleine Unterstützung sein, Ihren Alltag abwechslungsreich und bereichernd zu gestalten. Unterstützung, Gemeinschaft und das Entdecken neuer Wege sind für mich die wichtigsten Begleiter auf diesem Weg.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, spannende Entdeckungen und ein Jahr, das Ihnen viele schöne Erinnerungen und positive Erlebnisse bringt.

Herzliche Grüße im Namen aller Redaktionsmitglieder

Ihre

Jutta Hofmann-Engel

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich hoffe, Sie sind alle gut in das neue Jahr gestartet! Für 2026 sende ich Ihnen die besten Wünsche - mögen Sie Gesundheit und Zufriedenheit begleiten!



Das neue Jahr hält wieder viele schöne Gelegenheiten bereit, aktiv zu bleiben, etwas zu unternehmen und sich gemeinsam mit anderen zu treffen. In diesem Heft finden Sie eine Übersicht über interessante Termine und Veranstaltungen in Gelnhausen im ersten Halbjahr 2026. Ich lade Sie schon heute ein, das abwechslungsreiche Angebot zu nutzen.

Wenn Sie in unserer schönen Heimatstadt unterwegs sind, werden Sie gelegentlich die eine oder andere Baustelle bemerken. Da stockt der Verkehr schon mal, da läuft nicht alles reibungslos, aber seien Sie versichert, dafür gibt es einen guten Grund: Dort wird an der Zukunft unserer schönen Heimatstadt gearbeitet. Von einer guten Infrastruktur, guten Straßen, Leitungen uvm. profitieren wir alle. Gelnhausen entwickelt sich und bleibt lebenswert.

Im Jahr 2025 werden zwei Großbaustellen Fahrt aufnehmen. Die Stadthalle, unsere „Gudd Stubb“, wird saniert und soll nach vielen Jahren des Stillstands endlich wieder genutzt werden können. Voraussichtlich 2028 ist Wiedereröffnung. Auch auf dem ehemaligen Joh-Gelände tut sich etwas: Mit der Entwicklung des Projekts „Kinzighöfe“ werden neue Möglichkeiten für Wohnen, Handel, Gastronomie und Gewerbe an der Kinzig entstehen.

Sie sehen: Es geht voran in Gelnhausen - darüber können wir uns alle freuen!

Ihr  
Christian Litzinger  
Bürgermeister

# Seniorenclub Gelnhausen-Mitte

## Programm vom 01.01. - 30.06.2026

### Treffpunkt: Casino , Brüder-Fischinger-Str. 3

22.01.	14:30 Uhr	Neujahrsempfang
29.01.	14:30 Uhr	Märchenstunde mit Frau Knaus
05.02.	14:30 Uhr	Fasching mit dem Neubeuberger Schlawiner
12.02.	14:30 Uhr	Vortrag über das „Leben im Alter“ von Frau Grecki-Runde
19.02.	14:30 Uhr	Vortrag von Herrn Woestendiek über Brandschutz
12.03.	14:30 Uhr	Vortrag von Frau Schneevogel
19.03.	14:30 Uhr	Spielenachmittag
26.03.	14:30 Uhr	Vortrag VdK über Barrierefreiheit in der Wohnung
09.04.	14:30 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Ottens
16.04.	09:30 Uhr	Fahrt nach <b>Wetzlar</b> , Mittagessen, danach zur Glocken- und Kunstgießerei Fa. Rinker, Besichtigung und Führung pro Person 08,00 € Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Fahrtkosten: 25,00€ Anmeldung bei Frau Zell

23.04.	14:30 Uhr	Bingo mit Frau Kowalski
07.05.	14:30 Uhr	Locker vom Hocker mit Frau Leo
21.05.	10:00 Uhr	Fahrt nach <b>Frankfurt am Main</b> Mittagessen, anschließend Besuch des Palmengartens und Kaffeetrinken. Fahrtkosten: 25,00 Euro Anmeldung bei Frau Zell
28.05.	14:30 Uhr	Babbelnachmittag
11.06.	14:30 Uhr	Vortrag von Herrn Hanselmann
18.06.	14:30 Uhr	Das Helferteam verabschiedet sich mit einem Erdbeerfest in die Sommerpause.
25.06.	09:30 Uhr	Fahrt nach <b>Bad Dürkheim</b> im Herzen der Pfalz. Bekannt durch das größte Wein- fass. Mittagessen, danach Zeit zur freien Verfügung. Fahrtkosten: 25,00 Euro Anmeldung bei Frau Zell



(pixabay.de)

## Seniorenkreis Hailer

### Programm vom 01.01. - 30.06.2026

#### Jahnstraße 7, Gelnhausen-Hailer

13.01.	11:30 Uhr	Neujahrsempfang mit Mittagessen
27.01.	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
10.02.	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag zu Faschingszeit
24.02.	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
10.03.	<b>09:30 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Mainz</b> Stadtrundfahrt in unserem Bus. Mittagessen in der „Eisgrubbräu“ in Mainz danach Zeit zur freien Verfügung. Fahrtkosten incl. Busführung: 25,00€
24.03.	14:30 Uhr	Osterkaffee
07.04.	<b>10:30 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Frankfurt am Main</b> <b>mit Schiffahrt auf dem Main</b> Mittagessen im Gasthaus „Zum Bären“ in Ffm-Höchst danach Weiterfahrt zum Eisernen Steg, Schiffrundfahrt mit Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Fahrtkosten incl. Schiffahrt: 35,00€
21.04.	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag

05.05.	<b>10:00 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Heppenheim</b> Mittagessen in der „Alten Mühle in Kirschhausen. Weiterfahrt nach Heppenheim, Zeit zur freien Verfügung. Fahrkosten: 25,00€
19.05.	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
02.06.	<b>09:00 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Bamberg</b> Mittagessen in „Schreiners am Dom“ danach freie Zeit in Bamberg. Fahrkosten: 25,00€
16.06.	14:30 Uhr	Kaffeenachmittag
30.06.	<b>11:00 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Steinfurt</b> Mittagessen „Zur Traube“ in Nidda. Weiterfahrt nach Steinfurt zum Rosengarten Dräger. Gartenführung, danach Kaffee- trinken im Rosengarten. Fahrkosten incl. Führung, Kaffee und Kuchen: 35,00€

**Das Programm zu den Kaffeenachmittagen geben wir noch bekannt!**

Die Kaffeenachmittage finden im Dorfgemeinschaftshaus (hinter der Ortsverwaltung Hailer) Jahnstraße 7 statt.  
Unsere Busfahrten starten am Sängerheim in der Jahnstraße.

**Seniorenclub Haitz**  
**Programm 01.01. - 30.06.2026**  
**14tägig im Gemeindesaal**  
**Dankeskirche in Haitz**  
**Beginn 15:00 Uhr**

- 15.01.     Geburtstagsfeier / Kaffeenachmittag mit Pfarrer Justus Mahn
  
- 29.01.     Vortrag von Herrn Pfarrer i.R. Christoph Schilling „Bestattungskultur im Wandel“
  
- 12.02.     Vortrag von Frau Heidrun Slowik „Die lange Reise der Jeans“. Kleiderbörse - wohin mit der Kleidung!
  
- 26.02.     Vorstellung des diesjährigen Weltgebetstagslandes 06.03.2026 Nigeria - „Kommt - Bringt Eure Last“
  
- 12.03.     Bingo
  
- 26.03.     Kaffeetrinken mit Blick auf Ostern
  
- 16.04.     Vortrag von Herrn Hans Sarkowicz „Heinz Rühmann, 1902-1994: der Schauspieler und sein Jahrhundert“
  
- 30.04.     Vortrag von Herrn Peter Warmbold „Unsere Reise nach Georgien“
  
- 21.05.     Vortrag von Herrn Thomas Rabenau „Gemeinsam sicher im Alter - Sicherheitsberatung“
  
- 11.06.     Vortrag von Herren Erhardt Bartel - Thema wird noch bekannt gegeben.
  
- 25.06.     Abschluss auf dem Abenteuer golfplatz



**Seniorenclub Höchst**  
**Programm 01.01. - 30.06.2026**  
**Gemeindesaal Kath. Kirche Höchst**  
**Beginn: 14:30 Uhr**

14.01.	14:30 Uhr	Wir begrüßen das neue Jahr mit Kaffee und Kuchen
04.02.	14:30 Uhr	Kaffeerunde, im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Gedichten von Fritz Walther, vortragen von Ewald Günther
11.03.	14:30 Uhr	Kreuzwegandacht, im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken
15.04.	14:30 Uhr	Geburtstagsfeier aller Geburtstagskinder ab 01.01. Im Anschluss spricht Hermann Heim zum Thema: „Höchster Heidelbeersammler weit und breit“.
06.05.	14:30 Uhr	Kaffeerunde, danach der ausgefallene Vortrag von Horst Günther zum Thema: „Es ist Kern im Land - wie's früher war“.
10.06.	14:30 Uhr	Kaffeerunde mit Filmvortrag von Herbert Böhm zum Thema: „Zeugen christlicher Vergangenheit und Gegenwart“.

# Gemeinschaft der Älteren Generation Meerholz

## Veranstaltungsprogramm im 1. Halbjahr 2026

**KK = KaffeeKränzchen immer mittwochs von 15-17 Uhr**

**(Öffnung 14 Uhr) im Schloss Meerholz, Kaisersaal, Hanauer Landstr.**

**TF = Tagesfahrten immer mittwochs - Abfahrt pünktlich/  
Rückkunft geschätzt!**

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 09.07. | <b>KK</b> | Neujahrsempfang   |
| 21.01. | <b>KK</b> | Thema wird noch bekanntgegeben  |
| 04.02. | <b>KK</b> | Fasching  |
| 18.02. | <b>KK</b> | Thema wird noch bekanntgegeben  |
| 04.03. | <b>TF</b> | Abfahrt 10:30 Uhr, <b>Radio FFH in Bad Vilbel.</b><br>Mittagessen im Restaurant „Alte Mühle“,<br>Kaffeetrinken.<br>Rückkehr gegen 18:30 Uhr<br>Fahrtkosten 20,00 €                        |
| 18.03. | <b>KK</b> | Thema wird noch bekanntgegeben  |
| 01.04. | <b>TF</b> | Abfahrt 10:00 Uhr, <b>Bad Brückenau,</b><br>Fahrradmuseum.<br>Mittagessen Gasthof zum „Zum Biber“ in<br>Motten. Kaffeetrinken. Rückkehr gegen<br>19:00 Uhr. Fahrtkosten 20,00 €           |
| 15.04. | <b>KK</b> | Thema wird noch bekanntgegeben  |
| 29.04. | <b>TF</b> | Abfahrt 10:00 Uhr, Besuch der Vogelburg<br><b>Weilrod</b> , Mittagessen im Restaurant<br>„Bembel & Gretel“ in Usingen, Kaffeetrinken.<br>Rückkehr gegen 19:00 Uhr.<br>Fahrtkosten 20,00 € |

- 13.05. **KK** Thema wird noch bekanntgegeben
- 27.05. **TF** Abfahrt 10:30 Uhr nach **Miltenberg mit Schiffahrt.**  
Mittagessen im Gasthaus „Zum Ohrnbachtal“ in Weilbach. Rückkehr gegen 19:00 Uhr.  
Fahrtkosten für den Bus 20,00€
- 10.06. **KK** Thema wird noch bekanntgegeben
- 24.06. **TF** Abfahrt 10:30 Uhr. Fahrt zum Mittagessen Landgasthof „Spessarttruh“ **Frammersbach.**  
Anschließend Fahrt nach Bad Orb mit Möglichkeit zum Spaziergang im Kurpark, Saline und individuellen Kaffeetrinken.  
Rückkehr gegen 18:00 Uhr.  
Fahrtkosten 20,00€

### Kontakte:

Rose Piepenschneider  
Tel: 06051- 67095

Dieter Ullrich  
Tel: 06051-67357



**Seniorenkreis Roth**  
**Programm 01.01.-30.06.2026**  
**mittwochs 14:30 Uhr**  
**DRK Raum, Rathausstrasse**



07.01.	14:30 Uhr	Wir begrüßen das neue Jahr 2026
21.01.	14:30 Uhr	Sitztanzen mit Frau Leo
04.02.	14:30 Uhr	Kreppelnachmittag
18.02.	14:30 Uhr	Herringssalat essen am Aschermittwoch
04.03.	14:30 Uhr	Bingo
18.03.	14:30 Uhr	Wir basteln für Ostern
01.04.	10:00 Uhr	Osterfrühstück
15.04.	14:30 Uhr	Archiv- und Geschichtsverein liest vor
29.04.	09:00 Uhr - 17:00 Uhr	Besuch der <b>Adlerwerke</b> und Weiterfahrt nach <b>Darmstadt</b> .
13.05.	14:30 Uhr	AVG
27.05.	14:30 Uhr	Spielesachmittag
10.06.	14:30 Uhr	Erdbeerfest
24.06.	14:30 Uhr	Grillfest



(©Pixabay)

**Seniorenkino  
im barrierefreien PALI  
immer um 13:30 Uhr  
für 6,00 Euro**

**16. Februar 2026**

**20. April 2026**

**15. Juni 2026**



(©Pixabay)

Titel werden immer aktuell ausgewählt

- mal zum Lachen
- mal nachdenklich
- immer unterhaltend
- immer montags
- immer um 13:30 Uhr
- immer für 6,00 Euro
- immer barrierefrei



(©Pixabay)

## Aktive Seniorenfreizeit

### Nordic-Walking

dienstags um 08:00 Uhr,  
mit Aufwärmung, Atemgymnastik und Dehnübungen.  
Treffpunkt: **Waldfriedhof-Hailer**  
Ansprechpartnerin: Sigrid Grothemeyer,  
Telefon: 06051-68034

### Nordic-Walking

montags von 09:00 – 10:30 Uhr und  
donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr,  
mit Aufwärmungs-, Lockerungs- und Dehnübungen.  
Treffpunkt: **Parkplatz Mehrzweckhalle Meerholz**  
Ansprechpartnerin: Jaqueline Dorn, Telefon: 06051-66285

### Gymnastik

mittwochs von 09:15 - 10:30Uhr  
Treffpunkt: **Jahnhalle Hailer**  
Ansprechpartnerin: Renate Sidow, Tel: 0157-74517184

### Stuhlgymnastik

donnerstags von 10:00 - 11:15 Uhr  
Treffpunkt **Jahnhalle Hailer**  
Ansprechpartnerin: Silke Seybold, Tel: 06051-67140

### Fit bis ins Alter

mittwochs von 18:45 - 20:00 Uhr  
Treffpunkt: **Jahnhalle Hailer**  
Ansprechpartnerin. Renate Sidow, Tel: 0157-74517184

## Malkurs

Stadtteil **Meerholz**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:  
Ansprechpartnerin: Gieselinde Schust,  
Telefon: 06051-68078

## Handy- und Digitalsprechstunde

Von der Verbraucherberatung im **Stadtladen in Gelnhausen**

Info und Terminvereinbarung im Stadtladen unter:  
06051-8857 896

## Sitzgymnastik

montags 15:00-16:00 Uhr

Leitung: Rosa Dietz

Treffpunkt: **DRK Raum Roth**

Ansprechpartnerin: Annette Alt 06051-489748

## Bastelgruppe

dienstags, 14tägig 14:00-17:00 Uhr

Leitung: Roswitha Ebert

Treffpunkt: **DRK Raum Roth**

Ansprechpartnerin: Annette Alt 06051-489748

## Tanzgruppe

montags 14:00-16:00 Uhr

Leitung: Liesel Bohländer

Treffpunkt: **Willi-Bechtold-Halle, Roth**

Ansprechpartnerin: Annette Alt 06051-489748



(©pixabay.de)

## **Auf zur Uni!**

### **Bildungsmöglichkeiten im Alter**

Der Australier Allan Stewart war 97 Jahre alt, als er seinen Abschluss in Medizin machte. Der deutsche Germanist Josef Jacobs schrieb seine Doktorarbeit, als er stolze 100 Jahre alt war. Das Seniorenstudium wird immer beliebter. Wir zeigen Ihnen, welche Bildungsmöglichkeiten es für Seniorinnen und Senioren gibt.

#### **Was bringt ein Studium mit Ü60?**

Ein Leben lang zu lernen, wird überall angepriesen. Inzwischen weiß die Wissenschaft, dass dies ohne Probleme möglich ist (siehe Infokasten weiter unten). Warum also nicht auch nach dem Arbeitsleben noch studieren? Es gibt viele Gründe für ein Studium in höherem Alter – oder vielleicht gerade wegen des höheren Alters. Immerhin haben Sie ein Berufsleben hinter sich und bringen jede Menge Lebenserfahrung mit. Mit einem Studium können Sie an bereits vorhandenes Wissen anknüpfen oder ein völlig neues Thema erschließen. Vielleicht haben Sie sich schon immer für die Archäologie, Literatur oder Musik interessiert? Für so manch einen geht mit dem Studium ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Übrigens haben Lernen und Studieren tolle Nebeneffekte: Sie halten die kleinen, grauen Zellen fit und erweitern ihre Sozialkontakte.

Für ein Universitätsstudium in Deutschland gibt es grundsätzlich keine Altersbeschränkung. Inzwischen ist ein Abitur auch nicht mehr zwingend notwendig. Statt dessen werden häufig eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung für die Zulassung zum Studium anerkannt. Teilweise gibt es vorher eine Eignungsprüfung. An manchen Universitäten studieren Sie zunächst für ein oder zwei Semester auf Probe, bevor Sie tatsächlich zugelassen werden. Wenn Sie sich nicht gleich für mehrere Jahre einem Studium verschreiben möchten oder die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, gibt es speziell für ältere Menschen das sogenannte Seniorenstudium.



## Was ist das Seniorenstudium?

Ein einheitliches Seniorenstudium gibt es nicht. Der Begriff ist eher zu verstehen als ein Überbegriff für die wissenschaftliche Weiterbildung für Menschen über 50 Jahre. Dennoch bieten einige Universitäten das sogenannte Seniorenstudium oder eine Seniorenakademie an. Die Organisation ist abhängig von der Hochschule. An einigen Universitäten handelt es sich beim Seniorenstudium um ein Studium Generale. Das bedeutet, dass sie alle öffentlich zugänglichen Veranstaltungen mit einer Gasthörerschaft besuchen. Damit bekommen Sie einen Einblick in viele verschiedene Fachbereiche. Sehr tiefgehend ist dieses Studium Generale allerdings nicht. Einige Universitäten bieten spezielle Veranstaltungen und Treffs ausschließlich für Seniorinnen und Senioren an, wie die Westfälische Wilhelms-Universität in Münster.

## Was kostet ein Seniorenstudium und wie melde ich mich an?

Die Studiengebühren sind unterschiedlich und richten sich danach, wie viele Veranstaltungen Sie besuchen möchten. Dazu kommt, dass jedes Bundesland unterschiedliche Gebühren für ein Studium erhebt. Rechnen Sie mit 100 und 300 Euro pro Semester. Dazu kommen eine Immatrikulationsgebühr von 40 bis 80 Euro, sowie die Anschaffungskosten für Literatur, Büro- und andere Unterrichtsmaterialien.

Außerdem müssen Sie sich anmelden, also immatrikulieren. Das machen Sie entweder persönlich im Büro für Studierende oder online. Wichtig ist, die Fristen für die Einschreibung zu beachten. In der Regel gibt es zwei Stichtage: die Einschreibungsfrist für das Wintersemester und die für das Sommersemester. Erkundigen Sie sich auf der Internetseite Ihrer Wunschuniversität oder rufen Sie im Studierendenbüro an, um die Termine zu erhalten.

## **Ist Lernen im Alter schwieriger?**

Sicherlich kennen Sie den Spruch: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“

Stimmt nicht! Inzwischen ist es wissenschaftlich belegt, dass wir bis ins hohe Alter neue Dinge lernen können. Das liegt daran, dass unser Gehirn stetig neue Nervenzellen bildet, die sich zu neuen Netzwerken miteinander verknüpfen. Wenn Sie morgen damit anfangen Spanisch zu lernen oder Gitarre zu spielen, dann fördern Sie damit die Bildung neuer Nervenzellen. Der einzige Unterschied zu jungen Menschen ist: Mit steigendem Alter dauert dieser Prozess allerdings etwas länger. Darum fällt es uns mit 17 Jahren leichter, zum Beispiel eine Fremdsprache zu lernen als mit Mitte 30 oder über 60 Jahren. Es ist aber grundsätzlich möglich!

## **Studieren mit der Gasthörerschaft**

Mit der Gasthörerschaft sind Sie in den Regelbetrieb der Uni integriert. Das heißt, Sie besuchen gemeinsam mit den jüngeren Studierenden Vorlesungen oder Seminare. Da die meisten Universitäten allerdings überlaufen sind, stehen Seniorinnen und Senioren oft nur ausgewählte Veranstaltungen zur Verfügung und diese auch nur dann, wenn noch Plätze frei sind. Das kann schnell zu Enttäuschungen führen, wenn Sie die Semestergebühren bezahlt haben, dann aber doch nicht in Ihre gewünschte Vorlesung gehen können. Bessere Chancen haben Sie in den sogenannten Orchideenfächern. Das sind Fachrichtungen, die seltener studiert werden wie Archäologie, Keltologie oder Onomastik, was die Namensforschung meint. Sowohl beim Seniorenstudium als auch bei der Gasthörerschaft müssen Sie keine Prüfungen ablegen oder Klausuren schreiben. Damit sind Sie frei von jeglichem Leistungsdruck. Allerdings erhalten Sie keinen akademischen Abschluss.

## Was ist das Zertifikatsstudium für Seniorinnen und Senioren?

Das Studium mit Zertifikat speziell für ältere Menschen gibt es noch nicht sehr häufig in Deutschland. Das Ziel liegt in der Regel darin, spezielles Wissen für bürgerliches Engagement wie ein Ehrenamt zu erwerben. Dabei handelt es sich um einen strukturierten Studiengang mit festgelegten Veranstaltungen, sowie unterschiedlichen Schwerpunkten, die Sie selbst wählen. Die Dauer beträgt durchschnittlich vier Semester, also zwei Jahre. Sie schreiben eine Abschlussarbeit und erhalten bei Erfolg ein Zertifikat. Diese Studienform speziell für Ältere bieten unter anderem die Technische Universität Berlin, die TU Dortmund und die Frankfurter Goethe Universität unter dem Begriff „Universität des 3. Lebensalters“ an.

## Fernstudium und weitere Bildungsmöglichkeiten

Nicht allen Seniorinnen und Senioren sind körperlich so fit, dass Sie eine Universität besuchen können. Vielleicht gibt es Ihren gewünschten Studiengang auch gar nicht in Ihrer Nähe? Mit einem Fernstudium lernen Sie selbstständig und das hauptsächlich online. In der Regel bekommen Sie die Lehrmaterialien zu Beginn des Semesters per Post zugeschickt. Teilweise wird Lernstoff per Videos vermittelt, die Sie sich auf der Internetseite der Fernhochschule ansehen. Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung Ihres Laptops oder Ihres Computers benötigen, zögern Sie nicht, Verwandte oder Freunde um Hilfe zu bitten. Der Vorteil des Fernstudiums ist die hohe Flexibilität. Sie arbeiten die Materialien innerhalb des Semesters in Ihrem eigenen Tempo durch. Zudem gibt es regelmäßige Besprechungstermine per Videokonferenz mit Dozentinnen und Dozenten, um Fragen oder Schwierigkeiten zu besprechen. Teilweise gibt es auch Präsenztermine. Für ein Fernstudium sollten Sie gut organisiert und diszipliniert sein, da Sie beim Lernen auf sich selbst gestellt sind. Zudem fehlt hierbei der Austausch mit Ihren Mitstudierenden.

Ist Ihnen ein akademischer Abschluss wichtig, sollten Sie sich auf der Internetseite der Fernuniversität Hagen umsehen. Dies ist die einzige Fernuni, deren Abschlüsse staatlich anerkannt sind. Hier haben Sie die Möglichkeit, auch ohne Abitur zu studieren.

Möchten Sie in Themen hineinschnuppern oder ganz gezielt Kenntnisse und Fähigkeiten erlernen oder erweitern, dann sind die Volkshochschulen eine gute Anlaufstelle. Hier finden Sie Kurse aus allen Bereichen wie Karriere, Gesellschaft und Politik, Fremdsprachen, Kunst und Kultur, Sport und Gesundheit. Es gibt viele Präsenzkurse, aber auch Online-Kurse. Hier können Sie zwar keine akademische Ausbildung machen, dafür bilden Sie sich für wenig Geld zusammen mit anderen Menschen weiter, also auch ein guter Ort, um Kontakte zu knüpfen. Informationen finden Sie auf der Internetseite der Volkshochschule in Ihrer Nähe sowie direkt vor Ort.

(malteser.de/dabei)



## Informationsdienst Freie Heimplätze

Seit vielen Jahren erhält der Main-Kinzig-Kreis von zahlreichen Einrichtungen der Altenpflege eine Auskunft über freie Heimplätze.

Die Pflegeberatung in den Pflegestützpunkten sowie auch die Rettungsleitstelle können durch diese konstante Meldung der freien Heimplätze zeitnah und zielgerichtet agieren.

Aufgrund der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Pflegeheimen gelingt es so meist, auch in Notsituationen, schnell einen Pflegeplatz zu finden.

Die Informationen werden auf der Homepage des Main-Kinzig-Kreises eingepflegt und veröffentlicht.

Ab 01. April 2024 ist der telefonische Auskunft- und Informationsdienst „Freie Heimplätze“ an den Pflegestützpunkt Main-Kinzig-Kreis angegliedert und für Anfragende/Suchende wie folgt zu erreichen: **06051/85-48170.**



**Pflegestützpunkt**

Main-Kinzig-Kreis

# Veranstaltungshinweise

## **Hier eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Gelnhäuser Kulturprogramm**

„Wer in schönen Dingen einen schönen Sinn entdeckt -der hat Kultur!“ (Oscar Wilde).

Ob Comedy, Konzert, Kindertheater oder Lesung - ob renommierte Künstlerinnen oder Künstler oder spannende Newcomer: In der Barbarossastadt erwartet Sie das ganze Jahr über ein vielfältiges Kulturprogramm für alle Altersgruppen. In der Ehemaligen Synagoge, der Kulturherberge (KuH) oder im Museum(shof) erleben Besucherinnen und Besucher besondere Momente - mal unterhaltsam, mal nachdenklich, immer mit Herz und Niveau. Seit vielen Jahren steht das kulturelle Angebot der Stadt für Qualität, Vielfalt und Leidenschaft - auch in diesem Jahr dürfen sich Interessierte auf ein buntes Programm freuen. Da ist garantiert für jeden etwas dabei.

Karten sind im Vorverkauf über die Tourist-Information Gelnhausen, Obermarkt 8, Tel: 06051/830-300 und über alle RESERVIX-Vorverkaufsstellen erhältlich, sowie über [gelnhausen.de/tickets](https://gelnhausen.de/tickets)

**Freitag, 16. Januar 2026, 20 Uhr,**

**Ehemalige Synagoge**

**Christoph Sodan und die schlesischen Kammersolisten:  
Von Vivaldi bis Deep Purple**

Was entsteht, wenn ein klassischer Musiker Hits aus den 60er Jahren für sein eigenes Kammerensemble arrangiert? Äußerst liebevoll komponierte Stücke, in denen der Zuhörer sowohl die Ohrwürmer der Popmusik als auch große klassische Musik wiedererkennt!

So beginnt eines der Werke beispielsweise mit Tschaikowskys Streicherserenade, wechselt dann zu „somebody to love“ von Queen und endet, indem es wieder zu Tschaikowsky zurückkehrt. Ein wahres Cross-Over Projekt, das seinen Namen auch wirklich verdient.



(© Schesische Kammersolisten)

Und der Erfolg gibt dem Komponisten, Darius Zboch, und seinem Ensemble recht. Sein neuestes Werk „VIVALDINA“ ist ein virtuoses 4-sätziges Klavierkonzert auf Basis der 4 Jahreszeiten Vivaldis, das im Jazz, Swing, Tango und Bossa Nova angesiedelt ist. Die Schlesischen Kammersolisten, eines der erfolgreichsten Streicherensembles Europas, arbeiten mit bedeutenden Künstlern zusammen, wie zum Beispiel Kzysztof Penderecki, Yehudi Menuhin, Christoph Eschenbach, Pinchas Zuckerman, Maxim Vengerov, Mscislav Rostropovich und dem deutschen Pianisten und Dirigenten Christoph Soldan. Leonhard Bernstein äußerte sich über Christoph Soldan nach einer gemeinsamen Tournee: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers“.

## 29. Januar 2026, 20.00 Uhr, KulturHerberge (KuH) Sven Kemmler: Dicke Schinken

Sven Kemmler hat sich ein Buch gekauft. Einen richtig dicken Schinken. Ohne an die Folgen zu denken. Denn jetzt hat er das Gefühl, es auch lesen zu müssen. Aber Lesen war ihm doch mal Lust, nicht Last. Hach, wo ist er hin, der Zauber? Die Stimme der Urgroßmutter, die den Räuber Hotzenplotz vorlas. Der erste eigene Asterix. Und an dem Tag, an dem keine Pflichtlektüren mehr auf seinem Lehrplan stehen, merkt er: „Hurra, ich kann lesen was ich will! Fortan stellt man sich die wichtigen Fragen. Was will man lesen, was soll man lesen, was darf man lesen? Ist ein Buch noch Literatur, wenn darin ein Ork auftaucht? Handelt es sich heutzutage überhaupt noch um ein Buch, wenn es kein Krimi aus Dänemark oder Schweden ist? In jedem Falle aber lernt der Lektürende.

Es liest der Mensch, solange er strebt. Und dieses Kabarettprogramm strebt danach, aus den Stöcken, die so viele beim Thema „Bücher“ im Hintern haben, Lanzen zu schnitzen, um diese fürs Lesen zu brechen. Fröhlich, tiefgründig, zuweilen ganz geradeheraus blöd und – im Rahmen der Möglichkeiten des Kabarett s – auch erotisch. Das ganze selbstredend mit geölter Vorleserstimme. Und sehr viel Herz. Kurz gesagt: Ein Abend für alle, die sich (wieder) ins Lesen verlieben wollen.



(© Sven Kemmler -  
Fotografin Franziska\_Schrödinger)

## **27. Februar 2026, 20.00 Uhr, Ehemalige Synagoge** **Die Daffkes: Eine kleine Sehnsucht – Lieder und Chansons aus den 20er Jahren**

Wonach sehnen Sie sich eigentlich? Nach einem Urlaub in weiter Ferne? Nach einem romantischen Abend zu zweit? Oder einfach nach Ruhe? DIE DAMEN UND HERREN DAFFKE nehmen Sie mit auf einen Streifzug durch die Bars und Bordelle der Weimarer Republik. Im Fokus: die Lieder und Chansons von Friedrich Hollaender. Mit scharfer Feder und komplexen Klängen fängt Hollaender meisterhaft die Licht- und Schattenseiten des Menschseins ein, die Daffkes erwecken seine zeitlosen Geschichten zum Leben. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Ihnen in diesem Konzert Sehnsüchte begegnen, von denen Sie noch gar nicht wussten, dass Sie sie haben. »Die Daffkes beeindruckten mit einer außergewöhnlichen Musikalität und Neugier. Als Schatzsucher in vergangenen Zeiten, bringen sie so manche vergessene Perle wieder ans Licht.

Eine Freude!« (Jo van Nelsen, Chansonsänger)  
Mit Franziska Hiller, Ilan Bendahan Bitton, und Kurt Kuhfeld.



(© Paul Sonntag)



**20. März 2026, 20.00 Uhr, Ehemalige Synagoge**  
**Duo Marimpiano & Friends: Swing, Salsa, Sinatra und mehr**

Helmut Kandert (Marimbafon/Perkussion) aus Würzburg und Alexander Jacobi (Klavier) aus Schlüchtern präsentieren einen Abend mit Swing-, Salsa- und Sambarhythmen sowie interessanten Bearbeitungen klassischer Werke u. a. von Bach, Brahms und Mozart. Als Verstärkung haben Alexander und Helmut speziell für dieses besondere Kon-zert befreundete Musiker aus der Region engagiert:



(© Duo Marimpiano)

Andreas Fuchs (Vocals) und Frank Bolender-Grob (Saxofon) werden für abwechslungsreichen Gesang bzw. coole Bläser-Improvisationen u. a. bei bekannten Frank Sinatra Songs sorgen. Andreas hat sich u. a. mit der Caravan Big Band, Minnesoda, Paul & Herr Pinelli einen Namen in der Region gemacht. Frank war bereits in jungen Jahren erster Preisträger beim Hessen-Wettbewerb „Jugend Jazzt“ und gründete mit Alexander noch zu Schulzeiten das „Duo Vivace“, welches später durch weitere Musiker zu einer fünfköpfigen Band ergänzt wurde. Ferner spielte er im Landesjugendjazzorchester und bei der Caravan Big Band mit. Alexander und Helmut haben bereits auf dem CVJM Traumschiff in Ägypten musiziert. Als Duo Marimpiano konzertieren sie seit 2017 zusammen auf Bühnen in ganz Deutschland.

**25. April 2026, 20.00 Uhr, KulturHerberge**  
**Theatrium Steinau: Der kleine Prinz**

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Dieses weltberühmte Zitat aus Antoine de Saint-Exupérys Meisterwerk „Der kleine Prinz“ berührt seit Generationen die Herzen der Menschen. Das Theatrium Steinau bringt seit vielen Jahren diese zeitlose Geschichte als liebevoll inszeniertes Figurentheater auf die Bühne.

Die zauberhafte Begegnung des Fliegers mit dem kleinen Prinzen, der von einem winzigen Asteroiden stammt, wird in dieser Inszenierung zu einem besonderen Erlebnis.

Auf seiner Reise durch das Universum begegnet der Prinz verschiedenen seltsamen Gestalten – jede von ihnen spiegelt auf poetische Weise die oft fantasielose und verarmte Welt der Erwachsenen wider. Die Geschichte erzählt mit viel Feingefühl von Kindsein, Liebe und Einsamkeit und öffnet dem Publikum neue Perspektiven auf das Wesentliche im Leben.

Gespielt wird das Stück von Detlef Heinichen, der mit seinem Figurentheater eine der schönsten und tiefgründigsten Erzählungen der Weltliteratur zum Leben erweckt. Die Inszenierung zählt zu den Lieblingsstücken des Theatriums und verspricht einen besonderen Theaterabend für Jugendliche und Erwachsene.

### **9. Mai 2026, 20.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Höchst** **Jazz Meeting 2026: Big Band meets Stephanie Wagner**

In diesem Jahr wird die neu gegründete JM Big Band die Solistin begleiten – ein Novum, da sich die langjährige Brasstime Big Band nach 31 erfolgreichen Jahren aufgelöst hat. Die JM Big Band, eigens für dieses Event ins Leben gerufen, steht unter der bewährten musikalischen Leitung von Mark Schwarzmayr. Stephanie Wagner, eine der vielseitigsten Querflötistinnen der deutschen Jazzszene, studierte klassische Flöte und Jazz-Querflöte an der Musikhochschule Mainz sowie als Stipendiatin am renommierten Berklee College of Music in Boston (USA).

Ihre künstlerische Laufbahn umfasst nicht nur eine Tätigkeit als Dozentin für klassische und Jazz Querflöte an der Mainzer Musikhochschule, sondern auch internationale Bühnenpräsenz:

2009 tourte sie mit den „Söhnen Mannheims“, und ihr eigenes Quintett „Stephanie Wagners Quinsch“ – für das sie komponiert und arrangiert – wurde 2010 mit dem Preis der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.



(© Stephanie Wagner)

**19. Juni 2026, 20.00 Uhr, Museumshof**  
**Theater Fiesemadände: Simplicissimus**

30 Jahre ging er, der 30jährige Krieg. Dann hat er wieder aufgehört. Aber währenddessen hab' ich meine Eltern verloren, trotzdem das Lesen und Schreiben gelernt, wurde Hofnarr, Soldat, ein Frauenheld, der amouröse Abenteuer erlebt und Schatzfinder in dieser verkehrten Welt, in der alles drunter und drüber geht. Ach, wehe und abermals wehe, in alle Ewigkeit.

Aber.... Spaß gemacht hat es trotzdem! Und darum will ich Euch von meinem turbulenten Leben berichten. Den „abenteuerlichen Simplicissimus Teutsch“ kennt (fast) jeder. Wirklich gelesen hat ihn so gut wie niemand.

Carsten Dittrich und Friedemann A. Nawroth wollen das ändern. Das Gute daran ist: Sie müssen es nicht selbst lesen! Das übernehmen die beiden Schauspieler für Sie. Ebenso bunt, wild, roh, verlumpt und voller Gaukelei wie der Roman. Unterstützt werden sie dabei von den Musici der Freien Ritterschaft Baden e.V. Mit Carsten Dittrich, Friedemann A. Nawroth, Franziska Gunkelmann, Niklas Bischof.



(© Fiesemadände)

## **SENIORENCLUBS**

## **Telefon:**

### **Gelnhausen-Mitte**

Brigitte Prähler  
brigitte-praehler@t-online.de  
Margit Zell (Fahrten)

06051-16463

06051-14988

### **Hailer**

Christa Grohs  
familie.grohs@t-online.de

06051-68170

### **Haitz:**

Kunegunde Deuschel  
Kuni\_Deuschel@web.de

0170 2919272

### **Höchst:**

Gerlinde Werner  
gerlinde.werner@gmx.de

06051-74276

### **Meerholz**

Dieter Ullrich  
hans-dietrich-ullrich@gmx.net

06051-67357

### **Roth**

Annette Alt  
annette.alt@arcor.de

06051-489748

### **Impressum:**

Herausgeber: Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen,  
Fachbereich Kinderbetreuung, Familie und Seniorenarbeit,  
Tel.: 06051- 830125, Frau Hofmann-Engel Email: j.hofmann-engel@gelnhausen.de  
Auflage: 1500 Exemplare  
Redaktion: Jutta Hofmann-Engel  
Kostenlos in den Stadtteilverwaltungen und den Seniorentreffs sowie im Rathaus  
erhältlich.  
Bildnachweis: Barbarossastadt Gelnhausen; Roland Adrian,  
Pixabay.de  
Genehmigte Redaktionelle Beiträge: malteser.de